

3. Wie ist Cefasept® S anzuwenden?

Wenden Sie Cefasept® S immer genau nach den Anweisungen in dieser Packungsbeilage an. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis:

Täglich 1 – 2 ml intramuskulär, subkutan oder intravenös injizieren.

Art der Anwendung:

Der Ampulleninhalt wird intramuskulär, subkutan oder intravenös injiziert.



Dauer der Anwendung:

Cefasept® S sollte ohne ärztlichen Rat nicht länger als 3 Wochen angewendet werden.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung dieses Arzneimittels zu stark oder zu schwach ist.

Wenn Sie eine größere Menge Cefasept® S angewendet haben, als Sie sollten:

Intoxikationen nach Anwendung größerer Mengen von Cefasept® S sind bisher nicht bekannt. Treten auf Grund einer größeren Anwendungsmenge jedoch Reaktionen auf, sollten Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.

Wenn Sie die Anwendung von Cefasept® S vergessen haben:

Wenden Sie nicht die doppelte Menge an, sondern fahren Sie mit der Anwendung, wie von Ihrem Arzt verordnet oder in der Gebrauchsinformation beschrieben, fort.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann Cefasept® S Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem Behandelten auftreten müssen.

Mögliche Nebenwirkungen:

In Einzelfällen können Überempfindlichkeitsreaktionen auftreten. Für Arzneimittel mit Zubereitungen aus Sonnenhut (Echinacea) wurden Hautausschlag, Juckreiz, selten Gesichtsschwellung, Atemnot, Schwindel und Blutdruckabfall beobachtet. In diesen Fällen ist das Arzneimittel abzusetzen und ein Arzt aufzusuchen.

Hinweis: Bei der Anwendung eines homöopathischen Arzneimittels können sich die vorhandenen Beschwerden vorübergehend verschlimmern (Erstverschlimmerung). In diesem Fall sollten Sie das Arzneimittel absetzen und Ihren Arzt befragen.

Meldung von Nebenwirkungen

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de, anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Cefasept® S aufzubewahren?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf Etikett und Umkarton nach „Verwendbar bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden.

Aufbewahrungsbedingungen:

Für dieses Arzneimittel sind keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich.

6. Weitere Informationen

Was Cefasept® S (Flüssige Verdünnung zur Injektion) enthält:

Die Wirkstoffe sind:

1 Ampulle zu 1 ml (= 1 g) enthält:

Echinacea	∅	10 mg
Kalium phosphoricum dil. D4		100 mg
Lachesis mutus dil. D6		100 mg

Die sonstigen Bestandteile sind:

Natriumchlorid, Wasser für Injektionszwecke

Wie Cefasept® S aussieht und Inhalt der Packung:

Klare, farblose Flüssigkeit zur Injektion.

Packungsinhalt: Originalpackungen mit 10 bzw. 100 Ampullen zu je 1 ml.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:

Cefak KG
 Ostbahnhofstr. 15
 D-87437 Kempten
 Telefon: 0831/57401-0
 Telefax: 0831/57401-50
 e-mail: cefak@cefak.com

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im Februar 2016.



Sie haben noch Fragen - wir informieren Sie gerne!
Cefak KG - Verbraucherservice
 Postfach 1360 · D-87403 Kempten · Telefon: 08 31 / 5 74 01 - 0 · Fax: 08 31 / 5 74 01 - 50
 e-mail: cefak@cefak.com